

## Neue Baufirma startet durch

**Neuansiedlung.** Zwei junge Eisenstädter errichten Firmensitz im Industriegebiet Lobäcker

VON THOMAS OROVITS

Wenn nicht jetzt, wann dann?“, lautet die prompte Antwort von Markus Siber, warum er vor drei Jahren den Sprung ins kalte Wasser der Selbstständigkeit gewagt hat. Gemeinsam mit seinem Kompagnon und Freund Christian Strait betreibt Siber die Firma Sist-Bau, die vom Carport bis zum kompletten Haus alles aufstellen kann. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Handwerksbetrieben in der Region kann die Firma etwa bei einem Hausbau alles aus einer Hand liefern.

Siber ist kaufmännischer Geschäftsführer, Strait hat die technische Leitung übernommen. Nach den Anfangsjahren in Großhöflein, sind die beiden knapp 30-jährigen Eisenstädter nun in ihre Heimatstadt übersiedelt. Im Industriegebiet Lob-



Firmenchefs Christian Strait (li.) und Markus Siber (3. v. re.) im Rohbau des Firmensitzes

äcker entsteht derzeit auf einer Fläche von 1.500 m<sup>2</sup> eine Halle samt Bürogebäude für insgesamt sechs Mitarbeiter. Die Fertigstellung ist für den Herbst geplant, sagt Siber.

„Es freut mich, wenn junge Menschen, die hier groß geworden sind, auch

in Eisenstadt ihre berufliche Zukunft sehen und die optimalen Voraussetzungen für ihr Unternehmen finden“, so Bürgermeister Thomas Steiner.

Kernkompetenzen des Unternehmens sind Holzbau und Metalltechnik – Siber ist u.a. Meister der Me-

talltechnik für Metall und Maschinenbau und Master of Science, Strait Holzbauer und Zimmerer. Die beiden Chefs packen dabei selbst an, denn „Sorgfalt, Kostenkontrolle und Termintreue sind die Eckpfeiler unserer Firmenphilosophie“, so Siber.

## Stadt will keine neuen Baugebiete erschließen

**Grünflächen.** Eisenstadt soll auch für die nachfolgenden Generationen als lebenswerte Stadt erhalten bleiben, das heißt: moderates Wachstum. Deshalb soll kein neues Bauland erschlossen werden, sondern bestehende Flächen werden verbaut. „Die Siedlungsflächen sollen geschlossen werden und der kulturelle Charakter der lokalen Zentren in Kleinhöflein, Eisenstadt-Stadt, St. Georgen und Oberberg soll erhalten und gestärkt wer-

den“, wünscht sich Bürgermeister Thomas Steiner. Im Klartext heißt das, dass keine größeren Flächen auf Bauland-Wohnen umgewidmet werden, solange das bestehende Bauland noch nicht genutzt ist.

### Kirchäcker

Bei der konkreten Gestaltung geht die Stadt beim neuen Stadtteil Kirchäcker neue Wege. Dieser Bereich wurde zwar bereits 2002 als Entwicklungsgebiet ausgewiesen, nach den ers-



Der neue Stadtteil Kirchäcker soll einen Park bekommen

ten realisierten Projekten stellte man die weitere Entwicklung mit dem Stadtentwicklungsplan aber auf neue Beine. 2015 wurde im Bereich der Kirchäcker Ost ein Baustopp verhängt um in einem umfangrei-

chen Prozess die weitere Entwicklung des Areals zu konzipieren. Das neue Viertel wird vor allem durch den geplanten Stadtpark geprägt. Grünflächen und Freiraum werden großzügiger geplant.

## NewsFlash

### Heuer entfällt Wein und Genuss

**Absage.** „Nach vielen Gesprächen mit allen Beteiligten haben wir uns dazu entschlossen, die Wein- und Genussstage Eisenstadt nicht zu verschieben, sondern das Fest ganz abzusagen“, so der Veranstaltervertreter Michael Freismuth, Obmann des Vereins zur Förderung von Kultur, Tourismus und Wirtschaft in Eisenstadt. Angesichts der wieder steigenden Covid-Zahlen und der bestehenden Auflagen für Veranstaltungen sei es nicht möglich, ein derartiges Weinfest zu veranstalten. Stattdessen setzt die Stadt auf kleine Veranstaltungen wie Music in the City. Diese Eventreihe wird mit vier weiteren Terminen bis Ende September verlängert.

### Tänzerinnen im Medaillenregen

**Wettbewerb.** Die e:Dance-masters sind ein eigener, aufgrund von Covid-19 etablierter Tanzwettbewerb, bei dem Tanzvereine Videos einschicken konnten. Auch die UET Dancers nahmen an diesem weltweit offenen Wettkampf mit 23 Beiträgen teil. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: 16-mal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze holten die Tänzerinnen des Eisenstädter Vereins. Herausragende Punkte ertanzten Marlies Franta, Tanja Biocanin, Lena Philipp, das Musical-Quartett Anja Kath, Melanie Graf, Ida Hahnenkamp und Alexa Silberbauer sowie Verena Müllner.